



Vorlage KuSA_19/2019
zur öffentlichen Sitzung des
Kultur-, Schul- und Europa-
ausschusses
am 02.10.2019

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Kultur-, Schul- und Europaausschusses

Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg - Sachstandsbericht

1. Ausgangslage

Die Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg wurde zum 01.01.2011 eingerichtet. Auf der Basis des Kreistagsbeschlusses vom 19.07.2013 wurde entsprechend den Förderrichtlinien des Landes die Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg unbefristet verlängert. Ziel ist es, die bestmögliche Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu unterstützen. Organe sind die Regionale Steuergruppe, das Regionale Bildungsbüro und die folgenden drei Projektgruppen:

- Übergang Kindergarten – Schule
- Sprachförderung Grundschule
- Übergang Schule – Beruf

Seitdem hat sich deutlich gezeigt, dass es gelingt Bildung gemeinsam zu gestalten, auch über die Grenzen von Institutionen hinweg. Die Bildungsregion trägt damit ihren Teil dazu bei, dass die das Landesprogramm Bildungsregionen prägende Idee „In Verantwortlichkeiten statt in Zuständigkeiten denken und handeln“ im Landkreis nachhaltig gelebt wird.

Der Landkreis stellt hierfür Komplementärmittel in Höhe von 45.000 Euro jährlich zur Verfügung. Seitens des Landes wird die Bildungsregion in Form einer Deputatsstelle, die vom Leiter des Bildungsbüros, Herrn Markus Schmitt, bekleidet wird, gefördert.

Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg – Modellvorhaben „Neugestaltung des Übergangs Schule – Beruf in Baden-Württemberg“

Auf Empfehlung des Kultur-, Schul- und Europaausschusses vom 26.06.2017 hat der Kreistag am 21.07.2017 die Teilnahme des Landkreises am Modellvorhaben „Neugestaltung des Übergangs Schule – Beruf in Baden-Württemberg“ beschlossen. Ziel und Zweck des Landespro-

gramms ist es, mehr Jugendlichen den direkten Einstieg von der Schule in die Ausbildung zu ermöglichen.

Das Ziel soll durch folgende Inhalte erreicht werden:

- Für Jugendliche mit Förderbedarf: Neuer Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) an beruflichen Schulen mit starker Einbindung von Betrieben und mit Unterstützung durch AVdual-Begleitungen.
- Für Jugendliche ohne Förderbedarf, die sich nachweislich erfolglos um eine betriebliche Ausbildung beworben haben: Neuer Bildungsgang „Berufsqualifizierung dual“ (BQdual)
- Ein regionales Übergangsmanagement (RÜM) zur Koordinierung der Aktivitäten und Akteure vor Ort und zur regionalen Projektsteuerung – Träger des RÜM sind die Stadt- oder Landkreise in Baden-Württemberg.
- Systematische Berufsorientierung an allen allgemein bildenden Schulen

2. Sachstand

Letztmals wurde der Kultur-, Schul- und Europaausschuss in seiner Sitzung am 09.04.2018 über die Aktivitäten und Projekte der Bildungsregion informiert. Der aktuelle Sachstandsbericht des Leiters des Regionalen Bildungsbüros, Herrn Markus Schmitt, ist als Anlage 1 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme